

- Essenz:** Liebliche Kinder, es geht jetzt darum, in die reine Welt zu gehen. Überwindet deshalb die sinnliche Begierde, den größten Feind, und werdet auf diese Weise Herrscher der Welt.
- Frage:** Welchen Einblick könnt ihr jedem durch eure Aktivitäten gewähren?
- Antwort:** Eure Aktivitäten zeigen, ob ihr ein Schwan oder ein Storch seid. Jeder von euch gewährt durch seine Aktivitäten einen Einblick in das, was er ist: Schwäne fügen niemals irgendjemandem Leid zu. Störche verursachen Leid, weil sie lasterhaft sind. Kinder, ihr verwandelt euch nun von Störchen in Schwäne. Ihr entwickelt jetzt göttliche Erkenntniskraft und eure Aufgabe besteht darin, alle anderen ebenfalls zu denen mit göttlicher Erkenntniskraft zu machen.

Om Shanti. Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, erinnert ihr euch an eure ursprüngliche Religion und denkt auch an euer Zuhause, jedoch solltet ihr nicht nur zu Hause herumsitzen. Ihr seid die Kinder des Vaters, darum erinnert ihr euch auf jeden Fall auch an euer Himmelreich. Dadurch, dass ihr „Om Shanti“ sagt, wird euch das gesamte Wissen bewusst: „Ich, die Seele, bin eine Verkörperung der Stille. Ich bin das Kind des Ozeans der Stille.“ Der Vater, der Schöpfer des Himmels, macht uns zu Personifizierungen der Reinheit und des Friedens/der Stille. Reinheit ist die Hauptsache. Es ist die Welt, die rein und wieder unrein wird. In der reinen Welt gibt es keinen einzigen lasterhaften Menschen. Die fünf Laster existieren nur in der unreinen Welt und deshalb wird diese Welt hier als lasterhafte Welt bezeichnet. Der Himmel ist die lasterlose Welt. Während ihr die Treppe hinabsteigt, gelangt ihr von der lasterfreien Welt in die Welt der Laster. Jene Welt ist rein und dies hier ist die verunreinigte Welt. Goldenes und Silbernes Zeitalter sind der Tag, das Glück, und dies hier ist die Nacht des Umherirrens. Eigentlich irrt niemand in der Nacht umher, doch man sagt, dass der Glaube eine ständige Suche sei. Ihr Kinder seid nun hier, um Erlösung zu finden. Ihr seid Seelen und unter dem Einfluss der fünf Laster seid ihr tamopradhan geworden. Die sexuelle Begierde ist das Hauptlaster, denn sie macht die Menschen lasterhaft. Jeder weiß, dass er oder sie eine unreine, tugendlose Seele ist. Wegen des Lasters der sexuellen Begierde werden alle guten Eigenschaften ruiniert. Deshalb sagt der Vater: Überwindet dieses Laster und ihr könnt die Welt erobern, d.h. ihr könnt die Meister des Himmels werden. Seid innerlich sehr glücklich. Wenn die Menschen unrein sind, verstehen sie gar nichts mehr. Der Vater sagt: Werdet lasterlos. Das Hauptlaster ist die sexuelle Begierde und aufgrund dieses Lasters gibt es in jedem Zuhause so viel Friedlosigkeit. Überall hört man die Schreie des Leides. Warum gibt es in dieser Welt die Schreie seelischer Not? Weil die Seelen tugendlos sind. Aufgrund der Laster werden sie als „Gottlose“ bezeichnet. Ihr versteht jetzt, dass nichts in dieser Welt noch nützlich ist. Der alte Heuschober muss verbrannt werden. Was auch immer ihr mit euren physischen Augen sehen könnt – es wird in Flammen aufgehen. Die Seelen selbst können nicht verbrennen. Es ist so, als ob sie versichert wären. Sie bleiben immer lebendig. Versichert irgendjemand jemals eine Seele? Ein Körper kann versichert werden. Seelen hingegen sind unvergänglich. Kinder, euch wurde erklärt, dass dies ein Schauspiel ist. Die Seelen wohnen ursprünglich in der Seelenwelt und sind völlig unabhängig von den fünf Elementen. Alle Materie dieser Welt ist aus den Elementen geschaffen worden. Seelen werden niemals erschaffen. Sie existieren ewig. Es ist nur so, dass sie sowohl tugendhaft als auch lasterhaft sein können und dementsprechend werden sie als wohltätige oder sündhafte Seelen bezeichnet. Aufgrund der fünf Laster werden sie so schmutzig! Der Vater ist jetzt gekommen, um euch von sämtlichen

Sünden zu befreien. Es sind die Laster, die den Charakter verderben. Die Leute verstehen nicht einmal, was ein guter Charakter ist. Dies ist die höchste Regierung. Statt sie „Pandava-Regierung“ zu nennen, könnt ihr sie auch als „göttliche Regierung“ bezeichnen. Ihr versteht, dass ihr die göttliche Regierung seid. Was tut die göttliche Regierung? Sie sorgt dafür, dass Seelen wieder rein und in Gottheiten verwandelt werden. Wo sollten die Gottheiten sonst herkommen? Niemand weiß das. Gottheiten sind auch Menschen, doch wie wurden sie so erhaben und wer hat das bewirkt? Gottheiten leben nur im Himmel. Diese Seelen, die sich im Himmel aufhielten, werden definitiv am Ende des Kalpas in der Hölle und am Anfang des Kalpas wieder im Himmel leben. Selbst ihr wusstet das nicht. Wie sollte es also sonst irgendjemand wissen? Euch ist nun klar, dass alles ein vorbestimmtes Drama ist, ein Film, und dass alle Seelen darin die Schauspieler sind. Vergesst das nicht. Beschäftigt euch gedanklich mit dem Studium und werdet unbedingt rein. Unreinheit ist sehr schlecht. Es sind die Seelen, die verunreinigt werden. Sie fahren fort, sich gegenseitig zu beschmutzen. Es ist eure Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Werdet rein und ihr könnt in die reine Welt gehen. Es ist die Seele, die diese Zusammenhänge versteht. Wenn sie nicht da ist, zeigt der Körper keine Reaktion und verwest. Ihr seid Seelen und versteht, dass ihr ursprünglich in der reinen Welt gelebt habt. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr mittlerweile gänzlich bewusstlos geworden seid und euch in einer verunreinigten Welt aufhaltet. Es gilt, rein zu werden, um euch für den Himmel zu qualifizieren. Der Vergleich mit dem Himmel ist nur in der Übergangszeit möglich. In der neuen Welt gibt es nichts, womit man den Himmel vergleichen könnte. Nur im Übergangszeitalter erhaltet ihr das gesamte Wissen. Ihr erhaltet die Waffen, um wieder rein zu werden. Allein der Eine ist der Vater und der Läuterer. Ihr bittet Ihn: „Mach uns so rein wie die Gottheiten.“ Sie waren die Meister des Himmels und euch ist klar, dass ihr diese Gottheiten gewesen seid und dass ihr dann, nachdem ihr 84-mal wiedergeboren wurdet, unrein geworden seid. Dieser hier wird „Shyam Sundar“ genannt. Die Anbeter malen Bilder, die Krishna blau verfärbt darstellen. Sie verstehen jedoch die Bedeutung davon nicht. Ihr erhaltet ein klares Verständnis, was mit Krishna geschah. Sie haben zwei Welten dargestellt, doch tatsächlich gibt es nur eine Welt. Sie wird neu und dann wieder alt. Zuerst ist der Mensch ein Baby und dann, wenn er heranwächst, altert der Körper. Ihr bemüht euch so sehr, den Menschen diese Zusammenhänge zu erklären. Ihr errichtet euer eigenes Königreich. Lakshmi und Narayan haben das auch so gemacht, nicht wahr? Sie sind so liebenswert geworden, weil sie das Wissen verinnerlicht hatten. Wer hat sie unterrichtet? Gott! Es ist keine Rede von Krieg. Gott ist so verständig und wissend! Er ist so rein! Alle Menschen verbeugen sich vor dem Bildnis Shivas, doch sie wissen nicht, wer Er ist und was Er bewirkt. Sie sagen einfach weiterhin: „Shiv Kashi Vishwanath Ganga...“ (der Tempel Shivas in Kashi, wo der Ganges aus dem „Herrn der Welt“ hervortrat). Sie verstehen die Bedeutung von alledem überhaupt nicht! Wenn ihr ihnen etwas erklärt, sagen sie: „Was könnt ihr uns schon erklären? Wir haben die Veden und Schriften studiert.“ Niemand weiß jedoch, was das Königreich Ramas ist. Das Goldene Zeitalter, die neue Welt, ist das Königreich Ramas. Diejenigen unter euch, die das begreifen, sind graduell unterschiedlich. Einige vergessen sogar alles wieder, weil ihr Intellekt völlig versteinert ist. Deshalb ist es die Pflicht derer, die einen göttlichen Intellekt entwickelt haben, andere wie sich selbst zu machen. Derjenige, dessen Intellekt versteinert bleibt, wird weiterhin das Gleiche wie zuvor tun. Es gibt Schwäne und Störche. Schwäne verursachen niemals jemandem Leid; Störche schon. Manche benehmen sich wie Störche mit allen fünf Lastern. Viele lasterhafte Menschen kommen auch hierher. Sie werden die „Gottlosen“ genannt, doch sie können nicht sofort erkannt werden. Viele lasterhafte Menschen besuchen Center und sagen, dass sie Brahmanen seien, doch das stimmt nicht. Dies ist die Welt der Lügen. Die eue Welt ist die Welt der Wahrheit und jetzt ist Übergangszeit. Es gibt so große Unterschiede! Diejenigen, die täuschen und lügen sind nur drittklassig. Es gibt auch erstklassige und zweitklassige Seelen. Der Vater sagt: Liefert

den Beweis vollkommener Reinheit. Manche sagen, dass es unmöglich sei, zusammenzuleben und rein zu bleiben. Kinder, erklärt ihnen, dass es möglich ist, doch weil einige keine Yogakraft haben, können sie nicht einmal so etwas Einfaches erklären. Weil niemand ihnen sagt, dass Gott uns hier lehrt. Er sagt: Dadurch, dass ihr in diesem Leben rein werdet, werdet ihr 21 Leben lang die Meister des Himmels, der reinen Welt. Es kann kein einziges unreines Wesen in der reinen Welt geben. Die fünf Laster existieren dort nicht. Es ist die lasterfreie Welt und dies ist die lasterhafte Welt. Wir erhalten die Souveränität des Goldenen Zeitalters. Warum sollten wir also nicht für die Dauer eines Lebens rein leben? Wir ziehen den Hauptgewinn in einer riesigen Lotterie! Darum gibt es so viel Glück. Gottheiten sind rein und allein der Vater macht euch wieder rein. Ihr solltet euren Mitmenschen sagen, dass man euch hier diese Verlockung gibt so wie sie zu werden. Allein der Vater verwandelt gewöhnliche Menschen in Gottheiten. Er allein kann die neue Welt etablieren. Gott kommt, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Man erinnert sich an die Nacht Shivas. Man spricht von Gyan, Bhakti und Vairag. (Wissen, Glauben und Entzagung) Bhakti und Vairag gibt es nur in der zweiten Hälfte des Kreislaufs. Nach Bhakti gibt es Desinteresse/Loslösung. Jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren. Deshalb werdet ihr eure Körperkostüme ablegen. Ihr müsst nicht mehr länger in dieser schmutzigen Welt leben. Der Kreislauf der 84 Leben hat nun seinen Abschluss erreicht und wir kehren über den Wohnort der Stille zurück in die reine Welt. Denkt jedoch an „Alpha“. Ihr versteht, dass die alte Welt bald zerstört wird. Der Vater etabliert zurzeit die neue Welt. Er ist schon unendlich oft gekommen, um den Himmel zu gründen. Diese Hölle wird wieder einmal zerstört. Sie ist so groß und der Himmel ist so klein! In der neuen Welt gibt es nur eine Religion, während es hier unzählige Religionen gibt. Wer etablierte das eine Dharma? Brahma war es nicht. Brahma wird unrein und dann wieder rein. Shiv Baba sagt: Ich bin ewig rein und niemand kann sagen: „Der Unreine, der wieder rein wird.“ Wenn Brahma und Sarawati rein sind, heißen sie Lakshmi und Narayan. Es gibt den Tag und die Nacht Brahmas. Brahma Baba ist Prajapita. Shiv Baba ist der ewige Schöpfer. Das Wort „ewig“ bezieht sich auf den Höchsten Vater.

Der Vater ist ewig und deshalb sind Seine Kinder, die Seelen, auch ewig. Das Drama ist ebenfalls ewig und vorbestimmt. Ihr Seelen erhaltet das Wissen um Anfang, Mitte und Ende und ihr kennt auch die Dauer des Weltkreislaufs. Wer vermittelt euch dieses Wissen? Der Vater. Ihr gehört 21 Leben lang zum Herrn und Meister und dann werdet ihr in Ravans Königreich wieder Waisenkinder. Von da an verdirbt euer Charakter, weil die Laster auftauchen. Es ist jedoch nicht so, dass es zwei Welten gibt. Die Menschen glauben, dass Himmel und Hölle gleichzeitig existieren. Kinder, euch wird jetzt alles klar erklärt! Zurzeit seid ihr noch unbekannt. Schaut, was in den Schriften geschrieben steht! Die Verfasser haben alles völlig durcheinandergebracht. Allein der Höchste Vater kann all das wieder entwirren. Die Seelen rufen nach Ihm: „Ich bin nutzlos. Komm und reinige mich und erneuere meinen Charakter!“ Euer Charakter wird jetzt wieder vollkommen! Die anderen Seelen jedoch werden immer verdorbener. Alles kann am Benehmen einer Person abgelesen werden. Heute ist jemand ein Maharathi, ein Schwan, und morgen ist er ein Storch. Es dauert nicht lang! Maya wird nicht erkannt. Ärger ist ebenfalls unsichtbar. Wenn eine Person jemand anschreit, wird der Ärger jedoch deutlich erkennbar. Diejenigen, die dem Wissen erstaunt zugehört haben und es sogar weitergegeben haben, verlassen Baba wieder. Sie fallen so tief! Sie werden wie Steine. Es gibt die Geschichte vom Hof Indras. Lasterhafte Seelen sollten nicht in diese Versammlung gebracht werden. Jeder, der auch nur ein wenig Wissen gehört hat, wird in den Himmel gehen, denn das Wissen wird niemals zerstört. Der Vater sagt: Setzt euch ein für euer seelisches Wohl und beansprucht einen hohen Status. Ihr werdet zuerst Mitglieder der Sonnen-Dynastie, dann der Mond-Dynastie, danach seid ihr Kaufleute und letztendlich Shudras. Wenn ihr den Lastern frönt, wird euer Status herabgesetzt. Gemäß Drama müsst ihr jedoch die Treppe hinabsteigen. Ihr

versteht jetzt, wie sich der Kreislauf dreht. Die Anbeter sagen, das Eiserne Zeitalter dauere noch 40.000 Jahre. Wenn es so wäre, gäbe es unzählig viele Menschen. In nur 5.000 Jahren sind es schon mehrere Milliarden, so dass es noch nicht einmal genug Nahrung für alle gibt. Deshalb kommt der Vater und schenkt euch Geduld. Lasterhafte Menschen bekämpfen sich weiterhin untereinander. Sie können sich nicht ändern, doch schaut, wie sehr sich euer Intellekt verwandelt hat. Trotzdem täuscht euch Maya immer wieder. Seid Wünschen gegenüber völlig unwissend. Wenn es irgendwelche Wünsche gibt, ist alles verloren. Ihr seid dann nicht einmal einen Cent wert. Maya täuscht sogar sehr gute Maharathis auf die eine oder andere Weise. Dann können sie Babas Herzensthron nicht erklimmen, so wie manche Kinder das Herz ihrer leiblichen Eltern nicht gewinnen können. Manche Kinder sind derart verdorben, dass sie ihre leiblichen Eltern und ihre Familie sogar umbringen. Sie sind völlig sündhafte Seelen. Schaut, was Ravan bewirkt. Diese Welt ist sehr schmutzig. Hängt euer Herz nicht an sie. Es braucht viel Mut, rein zu werden. Reinheit ist jedoch die Hauptsache, um den Preis der Souveränität in der Welt zu beanspruchen. Darum ruft ihr den Vater, auf dass Er kommen und euch läutern möge. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste zu den spirituellen Kindern.“

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Um vor Mayas Täuschungsmanövern sicher zu sein, werdet völlig unwissend, was Wünsche betrifft. Hängt euer Herz nicht an diese schmutzige Welt.

**2.** Liefert den vollständigen Beweis der Reinheit. Reinheit kennzeichnet den erhabensten Charakter. Werdet auf jeden Fall rein, um euch selbst zu verwandeln.

**Segen:** Möget ihr stabil in eurer trikaldarshi Stufe sein und vollkommen unerschütterlich werden und ein losgelöster Beobachter, eine Nummer Eins vom Schicksal begünstigte Seele werden.

Bleibt stabil in eurer Trikaldarshi-Stufe, während ihr denkt, alles tut und jede Situation beobachtet. Habt keine Fragezeichen wie „Warum ist dies so?“ oder „Was ist denn das?“ Setzt stets einen Schlusspunkt. Nichts Neues! Kennt die Rolle eines jeden sehr gut und spielt eure Rolle. Während ihr in Beziehungen und Verbindungen mit Seelen seid, habt ein Gleichgewicht zwischen losgelöst und liebevoll zu sein und alles Schwanken wird enden. Stets unerschütterlich und ein losgelöster Beobachter zu sein, ist ein Merkmal einer erstklassig vom Schicksal begünstigten Seele.

**Slogan:** Verinnerlicht die Tugend der Toleranz und eure rauen Sanskaras kühlen sich ab.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*

**Avyakt Signal: Bleibt in diesem Avyakt-Monat frei von Bindung und erfahrt die Stufe der Befreiung im Leben.**

Euer Moto ist: Erlösung und Befreiung im Leben sind euer Geburtsrecht. In der höchsten Region werdet ihr nicht einmal wissen was Erlösung oder was Befreiung im Leben ist. Ihr müsst diese Erfahrung hier und jetzt machen, in diesem Brahmanen Leben.